

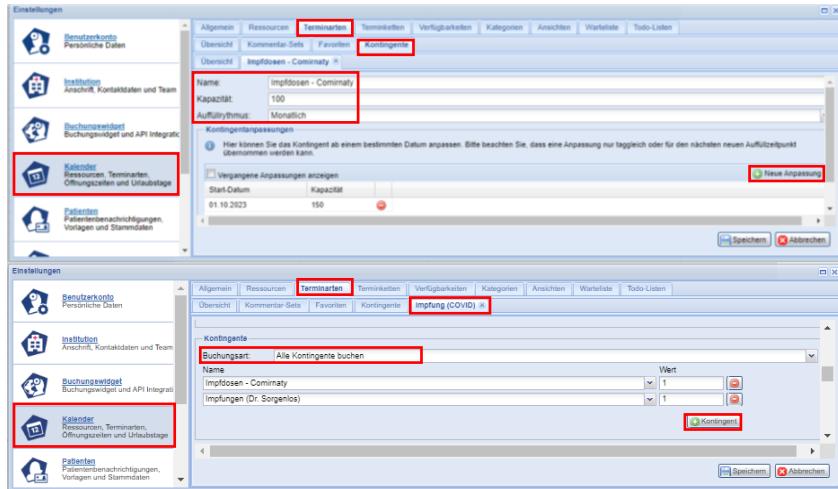
# Kontingente verwalten und verknüpfen

Kontingente begrenzen innerhalb eines fest definierten Zeitraums die Buchungshäufigkeit für ausgewählte Terminarten. Ein einmal eingerichtetes Kontingent gilt damit für alle zukünftigen Buchungen dieser Terminart.

Dies bedeutet, dass nur die Terminarten limitiert werden, die ab der Erstellung des Kontingents in den Kalender gebucht werden. Bereits gebuchte Termine werden nicht rückwirkend berücksichtigt.

Jedoch gibt es Möglichkeiten, Änderungen eines Kontingents zu planen und das aktuelle Kontingent für Buchungen in der Zukunft anzupassen. Diese Anpassungen nehmen Sie in den Einstellungen im Bereich „Kontingentanpassungen“ vor. Fügen Sie dafür eine neue Anpassung hinzu und definieren Sie das Startdatum sowie die Höhe der neuen Kapazität.

Anpassungen erlauben es, die zukünftige Kapazität zu erhöhen oder auch zu reduzieren. Sollte ein Verringerung des Kontingents die Anzahl zukünftiger bereits eingetragener Termine unterschreiten, behalten diese Termine dennoch ihre Gültigkeit.



## Wissenswertes

Terminarten können mit einem oder mit mehreren Kontingents verknüpft werden. Es kann also durchaus sein, dass eine einzige Terminart mehr als ein Kontingent verwendet. Entscheidend ist dabei, ob bei der Buchung entweder alle hinterlegten Kontingente reduziert werden (Alle Kontingente buchen) oder das erste Kontingent zunächst vollständig „weggebucht“ werden muss, bevor damit das zweite Kontingent freigeschaltet und erst ab dann für alle weiteren Buchungen berücksichtigt wird (Erstes freies Kontingent buchen).

Sollte eine Terminart nur ein Kontingent verwenden, belassen Sie die Standardauswahl „Alle Kontingente buchen“.



## Der heiße Tipp

Bitte beachten Sie, die Anpassungen eines existierenden Kontingents einer Neueröffnung eines Kontingents vorzuziehen. Auf diese Art und Weise ist sichergestellt, dass bereits eingetragene Terminbuchungen seit Kontingeröffnung mitgezählt werden.

Die Einrichtung eines gänzlich neuen Kontingents würde die bis dato eingetragenen Buchungen der Terminart ignorieren und beginnen, die volle Kapazität des neuen Kontingents zu verplanen. Dies kann dazu führen, dass weitaus mehr Termine gebucht werden, als ursprünglich vorgesehen. Schließlich würden nun die Kapazitäten des alten und neuen Kontingents ungewollt addiert werden.